

Lienz/Osttirol: Österreichs größte Langlaufveranstaltung für Profis und Amateure

## **53 Jahre Dolomitenlauf - „Jeder ein Sieger über sich selbst“**

### **Kurz & knapp**

- Nach zwei Jahren Zwangspause fand der Dolomitenlauf vom 20. bis 22.01.2023 wieder statt
- Österreichs größte Langlaufveranstaltung blickt auf 53 Jahre Renngeschichte zurück
- Einer von 20 Worldloppet-Bewerben weltweit



Vom 20. bis 22. Januar 2023 fand nach zwei Jahren Zwangspause der Dolomitenlauf, Österreichs größte Langlaufveranstaltung, endlich wieder statt. Bei dem internationalen Bewerb, der auf 53 Jahre Renngeschichte zurückblicken kann, nahmen mittlerweile über 2.000 Sportler aus aller Welt teil. Unter dem Motto „Jeder ein Sieger über sich selbst“ stellen sich Olympiasieger, Weltmeister, Profis und Amateure der sportlichen

Herausforderung über 20 oder 42 Kilometer im freien Stil und über 25 oder 60 Kilometer im klassischen Stil. Austragungsort der legendären Wintersportveranstaltung sind Osttirols Hauptstadt Lienz und das romantische Bergdorf Obertilliach, mit 1.450 Metern Seehöhe höchstgelegener Ort im Lesachtal. Besonders stolz sind die Veranstalter auf das jährliche Eröffnungsrennen. Der sogenannte Dolomitensprint war 1980 eine Lienzener Erfindung und ist mittlerweile sogar zur olympischen Disziplin aufgestiegen. Dennoch zählt der Kurzstreckenwettbewerb zu den spektakulärsten und spannendsten Langlaufsprits der Welt, wenn 30 der weltbesten Kurzstreckenläufer in der eigens errichteten Flutlichtarena um Ruhm und Ehre kämpfen. Infos zum Rennen unter [dolomitenlauf.osttirol.com](http://dolomitenlauf.osttirol.com)

*Foto (download): Beim legendären Dolomitenlauf in Lienz/Osttirol, Österreichs größter Langlaufveranstaltung, stellen sich Profis sowie Amateure den kräftezehrenden Herausforderungen in den Disziplinen Langlauf Classic und Freie Technik. Bildnachweis: Expa*



**53 Jahre Renngeschichte.** Als größte Langlaufveranstaltung Österreichs und eine der wichtigsten der Welt blickt der Dolomitenlauf auf 53 Jahre bewegte Renngeschichte zurück. So musste das Event, das mit Start und Ziel in Lienz durch die Dörfer Lavant, Pirkach, Nikolsdorf, Dölsach und Tristach verlief, dreimal wegen Schneemangels abgesagt werden. Die Verlegung ins schneesichere Bergdorf Obertilliach, das über ein Langlauf- und Biathlonzentrum verfügt, sicherte die Zukunft der Traditionsveranstaltung. Dolomitenlauf-

Pionier und „spiritueller Vater“ des Slogans „Jeder ein Sieger über sich selbst“ war Robert Steiner. Der heute 91-jährige begründete, was den Geist des Volksrennsports und die Bedeutung der legendären Wintersportveranstaltung ausmacht: Ob jung oder alt, Amateur oder Profi, jeder Teilnehmer findet, wonach er strebt – ob die persönliche Bestleistung, die gemeisterte Strecke oder einfach nur das Erlebnis in der Natur der Dolomiten.

*Foto (download): 1970 nahmen 48 Sportler beim 1. Dolomitenlauf teil, 1982 erreichte der beliebte Volkslanglauf die bisher höchste Teilnehmerzahl mit 3.302 Startern. Bildnachweis: TVB Osttirol*

**Einer von 20 Worldloppet-Bewerben weltweit.** Der internationale Sportverband für Langlaufmarathons Worldloppet Ski Verband, kurz „Worldloppet“, hat seinen Ursprung im Juni 1978 in Uppsala/Schweden. Das Ziel: den Langlaufsport über die Mitglieder weltweit zu bewerben und zu etablieren. Aufgenommen wird ausschließlich das beste Rennen eines Landes. Seither ist der Osttiroler Dolomitenlauf, gegründet vom Langlauf- und Radsportclub Lienz, mit den größten und bedeutendsten Volkslangläufen weltweit vereint. Aktuell gehören der Föderation 20 Rennen von Europa über Amerika und Asien bis nach Australien an. Die Teilnahme an einem dieser Langlaufwettbewerbe gilt als beachtliche Leistung und kann im persönlichen Worldloppet-Pass registriert, aufgezeichnet und abgestempelt werden. Das Dokument soll dazu motivieren, an möglichst verschiedenen Orten den Langlaufsport auszuüben und neue Länder, Kulturen sowie Menschen kennenzulernen. Worldloppet Master darf sich nennen, wer an mindestens zehn Bewerben mit immerhin einem außerhalb des eigenen Kontinents gelegenen teilgenommen hat.

## Pressekontakt

---

### **Ariane Husung**

+49 8807 21490-16

ariane.husung@hermann-meier.de

### **Isabella Modl**

+43 650 220 99 80

isabella.modl@hermann-meier.de

### **AHM Kommunikation**

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de